

Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

In Kooperation mit sam-concept GmbH

Fachtag Bei Gewalt ist Petzen Pflicht

Donnerstag, 21.11. – Freitag, 22.11.2024 B 68

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Die im Januar 2024 veröffentlichte ForuM-Studie hat verdeutlicht:

Sexualisierte Gewalt passierte und passiert in allen Handlungsfeldern und Einrichtungen in Kirche und Diakonie. Wir hatten und haben Räume, die insgesamt Gewalt begünstigen. Das wollen wir nicht. Sexualisierte Gewalt ist in kirchlichen und diakonischen Strukturen nicht zu tolerieren. Wir haben dafür zu sorgen, dass das System zerstört wird, das – nicht nur sexualisierte - Gewalt begünstigt und reproduziert.

Schon seit über zwanzig Jahren gibt es das Konzept des Systemischen Aggressions-Managements (SAM). Es hat seine Anfänge in einer Einrichtung für geistig und körperlich beeinträchtigte Menschen in einem kleinen Ort in Mecklenburg-Vorpommern. Seit über zehn Jahren wird dieses Konzept in Einrichtungen der Eingliederungshilfe der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen (EFHiW) gelehrt und gelebt. Das Systemische Aggressions-Management verbindet Menschen, um den Wunsch nach gewaltfreien Lebensformen in die Welt zu tragen. Teilnehmende lernen, wie sie deeskalierend auf Konflikte wirken und souverän auf aggressives Verhalten reagieren können. Wir sind gemeinsam überzeugt, dass SAM dabei helfen kann, Systeme und Mechanismen zu durchschauen und abzuschaffen, die Täter*innen anziehen und sexualisierte Gewalt begünstigen.

Daher lädt die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. gemeinsam mit der sam-concept GmbH zu dieser 2-tägigen Fachtagung mit dem Titel „Bei Gewalt ist Petzen Pflicht!“ ein. Der Gründer und Geschäftsführer von sam-concept Dirk Schöwe wird gemeinsam mit drei weiteren Lehrtrainer*innen in Vorträgen und Workshops komprimiertes Grundwissen des SAM-Konzeptes mit ersten praktischen Anwendungsmöglichkeiten für kritische Lebenssituationen vermitteln. Die Fachtagung soll Möglichkeiten eröffnen, Aggressionen neu zu denken. Teilnehmende erfahren, dass zu einer tragenden Verständigungskultur nicht nur ein gut funktionierendes Werkzeug, sondern auch eine entsprechende Haltung gehört. Das Ziel der Tagung ist es, zu erkennen, dass gewünschte Veränderungen immer bei einem selbst beginnen.

Nach der Fachtagung, die zu einem Sonderpreis angeboten wird, können die Teilnehmenden dann entscheiden, ob sie an der mehrstufigen modularen Fortbildung im Systemischen Aggressions-Management teilnehmen wollen. Wir können es nicht wieder gut machen, was bereits an Gewalt verübt wurde. Wir können aber mit SAM mit dafür sorgen, dass es sich nicht wiederholt.



Die evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. ist Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW im Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

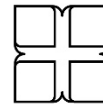


Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Handlungsfeldern von Kirche und Diakonie, Interessierte
Kosten	189,00 € inkl. Verpflegung Übernachtungsmöglichkeit kann individuell zugebucht werden
Verantwortlich Leitung	Pfarrerin Lindtraut Belthle-Drury Bildungsreferentin Birgit Reiche Leitende Pfarrerin Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., M.A. Diakonienmanagement Dirk Schöwe und Team sam-concept GmbH
Referent*innen:	Dirk Schöwe Entwickler des SAM-Konzepts, Systemischer Sozialtherapeut (DFS), Systemischer Supervisor, Systemischer Coach (DGSF), SAM-Lehrtrainer Karolin Kuhn Sozialarbeiterin, Pädagogin, Theologin, SAM-Mentorin, tätig im Bereich Inklusion und Teilhabe beim Caritasverband der Erzdiözese München und Freising Britta Dehn Sozialarbeiterin (B.A.), SAM-Lehrtrainerin, SAM-Supervisorin, Erzieherin Deniz Uçar Systemischer Berater & Therapeut (SG), Anti-Sexuelles-Aggressivitäts-Training (ASAT®), Traumapädagoge, SAM-Mentor
Termin	21.11. – 22.11.2024 Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr
Ort	TAGUNGSSTÄTTE SOEST Feldmühlenweg 15, 59494 Soest In Kooperation mit sam-concept GmbH

PROGRAMM

Donnerstag, 21.11.2024

10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Gewalttrisiken in Kirchen und kirchlichen Einrichtungen durchschauen – mögliche Wege in eine gewaltfreie(re) Zukunft Vortrag: Karolin Kuhn
11:30 Uhr – 11:45 Uhr	Pause
11:45 Uhr – 12:30 Uhr	„Alle Themen kommen auf den Tisch“ – Gesprächsfähigkeit zur Gewaltprävention und –intervention stärken Vortrag: Dirk Schöwe
12:30 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	Workshop-Zeit In den Workshop-Zeiten der Tagung können drei der vier Workshop-Angebote besucht werden: Workshop 1: „Gewaltfreiheit ist mehr als Papier“ – von Schutzkonzepten zur praktischen Umsetzung des Schutzauftrages Karolin Kuhn Workshop 2: „Gewaltfreie Räume schaffen“ - Täterstrategien erkennen und aufdecken Deniz Uçar Workshop 3: „Mut zur Wut“ – Ärger und Wut konstruktiv einsetzen, um Gewalt an Menschen zu verhindern Britta Dehn Workshop 4: „Du-Wir-Ich“ – Verantwortung in Gemeinschaft Dirk Schöwe
15:30 Uhr – 16:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr – 17:30 Uhr	Workshop Zeit



Freitag, 22.11.2024

09:00 Uhr – 10:30 Uhr	„Kritisieren oder Melden? – Bei Gewalt ist Petzen Pflicht“ Vortrag: Dirk Schöwe
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Workshop-Zeit
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagsessen
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Was noch offen geblieben ist. Was uns wichtig geworden ist. Was wir weitergeben wollen. Gruppenarbeit, Austausch im Plenum Gemeinsamer Abschluss

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sabine Falcone
Feldmühlenweg 19 | 59494 Soest | Fax 02921 371 399
falcone@frauenhilfe-westfalen.de | www.frauenhilfe-bildung.de

Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Nutzen Sie bitte das Anmelde-Formular. Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und ggf. eine Rückerstattung. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information (Mo – Fr: 09:00 – 12:00 Uhr)
Pfarrerin Lindtraut Belthle-Drury, 02921 371 232

Kosten

Kosten wie ausgeschrieben.
Sie erhalten eine Rechnung.

Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

TAGUNGSSTÄTTE SOEST | Feldmühlenweg 15
59494 Soest | www.tagungsstaette-soest.de
Tel. 02921 371 280

Hinweis: Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos/Screenshots zur Nutzung in der Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Weisen Sie uns zu Beginn der Veranstaltung darauf hin, wenn Sie nicht einverstanden sind.

An:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sabine Falcone | Feldmühlenweg 19 | 59494 Soest | Fax 02921 371 399 | falcone@frauenhilfe-westfalen.de

Fachtag – Bei Gewalt ist Petzen Pflicht, 21.11. – 22.11.2024, B 68

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Geb.-Datum

Sonderkostform

Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift